- Etablieren Sie ein Selbstverständnis für Achtung und Vertrauen im Betrieb.
- Erweitern Sie Ihre Arbeitsschutzorganisation um Gesundheitsaspekte.
- Verankern Sie Arbeitsschutz- und Gesundheitsthemen in Prozessen, die in Ihrem Betrieb sowie so schon geläufig sind (z.B. Qualitätsmanagement).

So erhalten Sie sich die Motivation und Kreativität Ihrer Beschäftigten. Dies wirkt sich auch auf die Produktivität und Qualität Ihrer Produkte und Dienstleistungen positiv aus. Sie werden am Markt besser bestehen können.

...gesunde Beschäftigte sind die Basis für Gesunde Betriebe.



Gesunde Beschäftigte - Gesunde Betriebe.

Mit kreativen und motivierten Beschäftigten am Markt bestehen

...wo finden Sie Hilfe?

Sie finden Ansprechpartner zum Thema **Gesunde Beschäftigte – Gesunde Betriebe** sowie zum
Betrieblichen Gesundheitsmanagement bei der
Bezirksregierung Detmold.

Susanne Arndt-Zygar Tel: 05231/715602 susanne.arndt-zygar@brdt.nrw.de

Herausgeber

Bezirksregierung Detmold
Dezernat 56 Betrieblicher Arbeitsschutz
Leopoldstraße 15
32756 Detmold
Telefon 05231 / 71-0
Fax 05231 / 71-1295
poststelle@brdt.nrw.de
www.brdt.nrw.de

Fachliche Redaktion Dezernat 56.2 Arbeitsschutzsysteme, Arbeitsschutzorganisation, Arbeitszeit, psychische Belastungen

Detmold, Mai 2009

Bezirksregierung Detmold



...worum geht es?

- Geht es Ihnen gut bei Ihrer Arbeit?
- Fühlen sich auch Ihre Beschäftigten bei der Arbeit wohl?
- Ist alles so organisiert, dass jeder weiß, was er zu tun und auch zu lassen hat?
- Haben alle die Möglichkeit, ihrer Aufgabe auch nachzukommen?
- Sind Sie auf dem neuesten Wissensstand?
- Gibt es viele Fehlzeiten in Ihrem Betrieb?
- Haben Sie eine hohe Fluktuation in Ihrem Unternehmen?
- Liegt der Altersschnitt Ihrer Beschäftigten/ Kollegen über oder unter 45 Jahre?
- Leiden Sie und Ihre Beschäftigen unter Stress in Form von Arbeitsverdichtung und Zeitdruck?

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt von Fragen,...

...die wichtig sind, wenn es um das Thema Gesundheit bei der Arbeit geht. Im Mittelpunkt steht Beschäftigung, die nicht schädigt, sondern zur Gesunderhaltung aller beiträgt. Dazu erhalten Sie hier einige Gedankenanstöße.

...warum ist Gesundheit wichtig?

Gesundheit ist ein zentrales Gut der Menschen, ein hoher Wert. In der Präambel der Verfassung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) von 1948 wird Gesundheit in der heute häufig verwendeten Form definiert:

"Gesundheit ist der Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefin-dens und nicht nur des Freiseins von Krankheit und Gebrechen. Sich des bestmöglichen Gesundheitszustandes zu erfreuen, ist eines der Grundrechte jedes Menschen, ohne Unterschied der Rasse, der Religion, der politischen Überzeugung, der wirtschaftlichen oder sozialen Stellung."

Gesundheit umfasst also körperliche, seelisch-

geistige und soziale Anteile, die sich wechsel-

seitig beeinflussen. Gesundheit ist kein einmal erreichter Zustand, sondern eine täglich immer wieder neu herzustellende Balance.

...warum ist Gesundheit auch im Betrieb ein Thema?

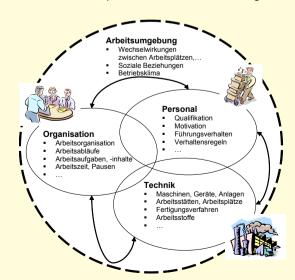
Die Gesundheit anderer Menschen zu achten und sich dafür zu engagieren, dass die Gesundheit anderer nicht geschädigt, sondern erhalten und sogar gefördert wird, ist die Aufgabe aller im Betrieb. Basis dafür ist die Wertschätzung des anderen. Diese Wertschätzung wirkt sich auf vielen betrieblichen Ebenen aus:

- Firmenphilosophie und Firmenleitbild
- Führungsverhalten, u.a. mit den Aspekten Achtung und Vertrauen sowie Anerkennung und Rückmeldung über die geleistete Arbeit
- Regelmäßige Kommunikation und Information
- Mitarbeiterbeteiligung
- Gestaltungsmöglichkeiten am Arbeitsplatz für die Beschäftigten
- Qualifizierungs- und Fördermöglichkeiten

...den Menschen als Menschen im Betrieb wahrzunehmen. Der Mensch ist ein soziales Wesen, er wird in seinem Denken. Fühlen und Handeln maßgeblich durch seine soziale Umgebung beeinflusst, damit auch durch das Arbeitsumfeld im Betrieb. Er muss sich an gemeinsamen Werten und Normen, z.B. im Leitbild des Betriebes, orientieren können. Die Arbeitsatmosphäre sollte geprägt sein von Vertrauen und gegenseitiger Hilfe, Kommunikation und Information und auch guter Zusammenarbeit zwischen Betriebsleitung und Belegschaft sowie unter den Abteilungen. Weiter gehört dazu auch ein partnerschaftlicher, kooperativer Führungsstil. Führungskräfte haben einen erheblichen Einfluss auf die Belastungssituationen am Arbeitsplatz und damit auf Wohlbefinden und Gesundheit der Beschäftigten. Sie sind es, die die Gestaltung der Arbeitstätigkeit und Arbeitsorganisation direkt beeinflussen und damit die Rahmenbedingungen für belastungsreduziertes und gesundheitsförderliches Arbeiten abstecken.

...wie nimmt der Betrieb Einfluss auf Gesundheit?

Voraussetzung für einen gesunden Betrieb ist eine eindeutige Betriebsorganisation. Sowohl der Aufbau der Organisation als auch die Abläufe in der Organisation sollten für alle transparent sein. Weiter ist wichtig,



Der Mensch ist auch ein gestaltendes Wesen. Es sollten ihm Handlungsspielräume und Beteiligungsmöglichkeiten eröffnet werden. Durch die Betriebsleitung getroffene Entscheidungen sollten transparent gemacht werden; so wird die Akzeptanz erhöht.

Letztlich fördern gute Weiterbildungsmöglichkeiten die Motivation der Beschäftigten. Sie eröffnen ihnen bessere Aufstiegsmöglichkeiten und tragen andererseits zur Qualitätssicherung im Betrieb bei.

...was können Sie im Betrieb tun?

Die Basis für einen gesunden Betrieb ist das Wollen des Arbeitgebers und der Belegschaft. Voraussetzung ist ein funktionierender Arbeits- und Gesundheitsschutz. Wesentliche Grundlage dafür ist die Gefährdungsbeurteilung und ihre Dokumentation als Basis des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Ist dies gewährleistet, ist es einfach, die gesundheitsförderlichen Aspekte in die strategischen Überlegungen mit einzubeziehen.